P r o t o k o l l

der 13. Sitzung

Datum:	Montag, 5. März 1979
Zeit:	19.00 Uhr bis 19.45 Uhr
Ort:	Singsaal Lättenwiesen
Vorsitz:	Ratspräsident Theodor Ulrich
Anwesend:	32 Mitglieder
Abwesend:	Rolf Bircher (Ferien) Jürg Gassmann (Militär) Karl Kuhn (Militär) Robert Schindler (Militär)
Protokoll:	Ratssekretär Werner Pfenninger

Geschäfte

1. Genehmigung des Protokolls der 12. Sitzung

2. Mitteilungen

   2.1 Lärmschutzmassnahmen - Kleine Anfrage Albert Fuchs

   2.2 Arbeitstagung vom 17. März 1979

   2.3 Finanzplan und Aufgabenprogramm

3. Postulat Jürg Leuenberger und Mitunterzeichner betreffend Einschränkung des Energieverbrauchs in den Liegenschaften der Stadt Opfikon
   - Begründung
   - Beschlussfassung betreffend Ueberweisung an den Stadtrat

4. Postulat Rolf Bircher und Mitunterzeichner betreffend Einführung von Wärmedämmvorschriften für Wohnungsbauten
   - Begründung
   - Beschlussfassung betreffend Ueberweisung an den Stadtrat

5. Postulat Erika Kofmehl und Mitunterzeichner betreffend Weitergabe von persönlichem Datenmaterial
   - Begründung
   - Beschlussfassung betreffend Ueberweisung an den Stadtrat

6. Erholungsanlage Mettlengrube - Genehmigung der Bauabrechnung

7. Trafostation und Kabelanlage Renault
   - Genehmigung der Bauabrechnung

8. Bewilligung der Nachtragskredit, 3. Serie 1978, im Betrage von Fr. 17'000.--

9. Aenderung Zonenplan - Motion Hans Leemann und Mitunterzeichner - Antrag des Stadtrates

1. Genehmigung des Protokolls der 12. Sitzung

Das Protokoll der 12. Sitzung vom 5. Februar 1979 wird genehmigt.

2. Mitteilungen

2.1 Lärmschutzmassnahmen
Kleine Anfrage Albert Fuchs U1.2

Der Rat nimmt Kenntnis vom Eingang einer Kleinen Anfrage von Albert Fuchs, datiert vom 17. Februar 1979, betreffend Lärmschutzmassnahmen.

2.2 Arbeitstagung vom 17. März 1979 S1.A/B1.5.1

Der Ratspräsident macht die Mitglieder auf die Einladung zur Arbeitstagung vom 17. März 1979 aufmerksam.

Der Bericht des Stadtrates vom 20. Februar 1979 und die Stellungnahme der Arbeitsgruppe zu den Teilrichtplänen sowie das Planungs- und Baugesetz (PBG) sind den Ratsmitgliedern zugestellt worden. Die Planunterlagen werden heute an die Fraktionspräsidenten abgegeben. Das detaillierte Programm wird im Laufe dieser Woche zugestellt. Der Vorsitzende hofft, dass alle Mitgliedern an dieser Tagung teilnehmen können.

2.3 Finanzplan und Aufgabenprogramm S1.9.2 (F4.4.1)

Vom Eingang des Finanzplanes OV 1979/83 und AoV 1979/88 sowie vom Aufgabenprogramm (Zielsetzungen) wird Kenntnis genommen.

Der Stadtrat wird den Gemeinderat an einer speziellen Sitzung über den Finanzplan und das Aufgabenprogramm orientieren.

3. Postulat Jürg Leuenberger und Mitunterzeichner betreffend Einschränkung des Energieverbrauchs in den Liegenschaften der Stadt Opfikon
- Begründung
- Beschlussfassung betreffend Ueberweisung an den Stadtrat L2.2.2

Der Postulant begründet sein am 8. Januar 1979 mit Mitunterzeichnern eingereichtes Postulat betreffend Einschränkung des Energieverbrauchs in den Liegenschaften der Stadt Opfikon und ersucht um Ueberweisung an den Stadtrat.

Stadtrat Heinz Bianchi ist bereit, das Postulat entgegenzunehmen.

Die Ueberweisung ist nicht bestritten. Der Rat hat somit ohne Abstimmung Ueberweisung beschlossen.

4. Postulat Rolf Bircher und Mitunterzeichner betreffend Einführung von Wärmedämmvorschriften für Wohnungsbauten - Begründung - Beschlussfassung betreffend Ueberweisung an den Stadtrat B2.C

Mitunterzeichner Kurt Bossuge zieht das Postulat zurück, da die Massnahmen bereits zur Anwendung gebracht werden.

Das Geschäft ist damit erledigt.

5. Postulat Erika Kofmehl und Mitunterzeichner betreffend Weitergabe von persönlichem Datenmaterial
- Begründung
- Beschlussfassung betreffend Ueberweisung an den Stadtrat N1.2

Die Postulantin begründet das von ihr und Mitunterzeichnern vom 31. Januar 1979 datierte und am 5. Februar 1979 eingereichte Postulat betreffend die Weitergabe von persönlichem Datenmaterial und ersucht um Ueberweisung an den Stadtrat.

Stadtpräsident Bruno Begni macht darauf aufmerksam, dass der Inhalt des Postulates dem Stadtrat zu wenig klar sei, um heute schon eine eindeutige Stellungnahme bezüglich der Ueberweisung abgeben zu können.

Der Stadtrat bittet den Gemeinderat, die Ueberweisung auf die nächste Sitzung zu verschieben, damit er Gelegenheit erhält, seine Stellungnahme schriftlich zu begründen.

Das Wort wird nicht verlangt.

Die Postulantin ist mit einer Verschiebung der Ueberweisung einverstanden.

Der Rat hat somit die Ueberweisung auf die nächste Sitzung verschoben.

6. Erholungsanlage Mettlengrube - Genehmigung der Bauabrechnung L2.2.2

Eintreten wird stillschweigend beschlossen.

Detailberatung

Heinz Mäder begründet den Antrag der Rechnungsprüfungskommission.

Die Abrechnung ist unbestritten. Die Abnahme wird beschlossen.

Der Gemeinderat

- gestützt auf den Antrag des Stadtrates vom 10. Oktober 1978 -

b e s c h l i e s s t :

1. Die Bauabrechnung mit Buchhaltungs- und Kreditnachweis über das Erstellen der Erholungsanlage Mettlengrube (1. Etappe mit Bepflanzung und Spielgeräten) mit Baukosten von Fr. 228'924.30 wird genehmigt.

2. Mitteilung an

   - Bauvorstand
   - Finanzvorstand
   - Bauamt
   - Finanzverwaltung
   - Stadtkanzlei

7. Trafostation und Kabelanlage Renault
- Genehmigung der Bauabrechnung El.1.4

Eintreten wird diskussionslos beschlossen.

Detailberatung

Albert Fuchs begründet den Antrag der Rechnungsprüfungskommission.

Wortbegehren werden keine gestellt. Der Rat genehmigt die Bauabrechnung.

Der Gemeinderat

- gestützt auf den Antrag des Stadtrates
  vom 7. November 1978 -

b e s c h l i e s s t :

1. Die Bauabrechnung über den Bau der Transformatorenstation und der Kabelanlage Renault mit Baukosten von Fr. 260'857.65 wird genehmigt.

2. Mitteilung an

   - Werkvorstand
   - Betriebsleiter Städtische Werke
   - Finanzverwaltung
   - Stadtkanzlei

8. Bewilligung der Nachtragskredite (3. Serie 1978) im Betrage von Fr. 17'000.-- S4.7.5

Eintreten wird stillschweigend beschlossen.

Detailberatung

Hans Sigrist begründet den Antrag der Rechnungsprüfungskommission.

Wortbegehren werden keine gestellt. Der Rat stimmt dem Antrag zu.

Der Gemeinderat

- gestützt auf den Antrag des Stadtrates vom 5. Dezember 1978 -

b e s c h l i e s s t :

1. Dem Nachtragskreditbegehren für das Jahr 1978 (3. Serie) wird gemäss Antrag des Stadtrates wie folgt zugestimmt:

   Politisches Gut, OV Fr. 17'000.--

2. Mitteilung an

   - Stadtrat
   - Finanzvorstand
   - Finanzverwaltung
   - Stadtkanzlei

9. Aenderung Zonenplan
- Motion Hans Leemann und Mitunterzeichner
- Antrag des Stadtrates Bl.C

Hugo Jung gibt bekannt, dass die Motionäre mit dem Antrag des Stadtrates einverstanden sind.

Werner Kobel, Bauvorstand, skizziert die rechtlichen Belange. Seitens des Rechtsberaters sind keine verbindlichen Auskünfte erhältlich.

Es werden keine Wortbegehren gestellt. Die Umzonung wird damit beschlossen.

Die Motion kann abgeschrieben werden.

Der Gemeinderat

- gestützt auf den Antrag des Stadtrates vom 20. Februar 1979 -

b e s c h l i e s s t :

1. Der Gemeindeversammlungsbeschluss vom 25. September 1972 betreffend Aenderung des Zonenplanes wird teilweise aufgehoben.

2. Die in der Au liegende Grünzone, begrenzt durch die Gemeindegrenze Opfikon/Zürich/Wallisellen, den Brüelbach und die Glatt, wird dem übrigen Gemeindegebiet zugewiesen.

3. Die Motion Hans Leemann und Mitunterzeichner vom 8. November 1977 wird abgeschrieben.

4. Mitteilung an

   - Regierungsrat des Kantons Zürich
   - Stadtrat
   - Bauvorstand
   - Bauamt
   - Stadtkanzlei
   - Grundeigentümer, durch besondere Mitteilung

Schluss der Sitzung

Der Ratspräsident macht die Mitglieder auf die Rekursmöglichkeiten gemäss § 151 des Gemeindegesetzes aufmerksam.

Die Arbeitstagung findet am 17. März 1979 statt.

Die nächste ordentlichen Sitzung ist auf den 2. April 1979 festgesetzt.

Für richtiges Protokoll

Der Sekretär

PROTOKOLL
DES GROSSEN
GEMEINDERATES
OPFIKON

SITZUNG VOM 5. März 1979

Protokoll geprüft

Der Ratspräsident

.....

Die 1. Vizepräsidentin

.....

Der 2. Vizepräsident

.....